



Mitteilungsblatt 01

Donnerstag, 21.01.2021



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0 78 21 - 4 33 32, Fax 0 78 21 - 91 07 51 50
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	Tel. 0 78 21 - 4 35 84 Tel. 0 78 21 - 90 83 79
Evang. Kindergarten	Tel. 0 78 21 - 48 24
Evang. Pfarramt	Tel. 0 78 21 - 95 53 86
Johann-Peter-Hebel-Schule	Tel. 0 78 21 - 4 15 23

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 - 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 - 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 - 1 92 40

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800 - 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	0 78 21- 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	0 78 21 - 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr, Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Einzug der Bezugsgebühren für das Mitteilungsblatt

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen wird die Bezugsgebühr (10,- €) erst im Frühjahr/ Frühsommer, wenn es die Situation wieder zulässt, eingezogen. Wir werden dies dann zu gegebener Zeit im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

JV-Verlag Vauderwange

Hinweis der Ortsverwaltung

Rodungsarbeiten entlang der Kreisstraße 5342 in Hugsweier

Als vorbereitende Maßnahme für den Ausbau des Rad- und Gehweges wird im Januar 2021 der Bewuchs auf der südlichen Böschungsseite der K 5342 zwischen Hugsweier und der B3 entfernt. Weiterhin werden einzelne Bäume gefällt. Die Maßnahme ist mit der Stadt Lahr, der Unteren Naturschutzbehörde und dem Naturschutzbeauftragten abgestimmt.

Ehrenamtliche Helfer zur Betreuung von Amphibienzäunen gesucht

Die Stadtverwaltung sucht in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Lahr des Naturschutzbunds (NABU) ehrenamtliche Helfer, um die Betreuung der Amphibienzäune in Sulz und Lahr sicherzustellen. Der Zaun beiderseits der Panzerstraße in Sulz soll auf einer Länge von etwa 600 Metern vor allem Erdkröten bei der jährlichen Wanderung davon abhalten, auf die Straße zu kriechen und dort überfahren zu werden. Die Kröten wandern jedes Jahr aus ihrem Winter- und Sommerlebensraum am Sulzberg zum Laichgewässer im Naturbad.

Doch nicht nur in Sulz, auch rund um den Hohbergsee in Lahr werden zusätzliche Helfer gesucht. Dort wird vor allem der Bereich am Schillingsweg und der Fischerknabweg begangen. Die Aufgabe der ehrenamtlich Helfenden besteht darin, während der Zeit der Amphibienwanderung die Zäune beidseitig abzulaufen und die eingegrabenen Eimer zu kontrollieren.

Während der Wanderungszeit der Alttiere zum Gewässer finden diese Kontrollgänge in einem Zeitraum von sechs bis acht Wochen ab etwa Mitte Februar – abhängig von Witterung und Nachttemperaturen – täglich mit je zwei Personen statt: in Sulz

morgens und abends nach der Dämmerung, in Lahr nur abends. Die gefangenen Amphibien werden über die Straße getragen.

Wer sich engagieren möchte, kann sich bei der Stadt Lahr, Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt, Urte Stahl, Telefon 07821 / 910-0679 oder bei der Ortsverwaltung Sulz melden.



DORV-Leben Hugsweier GbR

Das DORV-Team startet optimistisch ins Neue Jahr

und wünscht allen Bewohnern von Hugsweier ein glückliches, gesundes und trotz der Coronapandemie ein hoffnungsvolles Jahr 2021!

Und trotz allen beschränkten Kontaktmöglichkeiten geht es auch mit dem DORV-Projekt weiter. Nach der öffentlichen Ausschreibung stehen nun die Prüfung und Bewertung an. Eine Fachjury, die auch mit Mitgliedern aus Hugsweier besetzt ist, wird beurteilen, ob die Ziele des DORV-Projektes erfüllt werden. Eine Entscheidung über die endgültige Angebotsvergabe wird im 1. Quartal 2021 erwartet.

Weiterhin benötigen wir für das Projekt ca. 80.000 EUR, d.h. 800 Anteilscheine à 100 EUR zur Einrichtung des DORV-Ladens, auch an diesem Ziel arbeiten wir noch. Bitte unterstützen Sie uns deshalb weiter und rühren Sie die Werbetrommel für unser gemeinsames DORV-Projekt. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda lassen sich am besten weitere Unterzeichner finden. Es funktioniert nur, wenn Sie als Hugsweierer das Ziel einer besseren Rundum-Versorgung und damit mehr Lebensqualität auch zu Ihrer Sache machen!

Da im Dezember auch der von uns sonst initiierte Adventstreff ins „Corona-Wasser“ gefallen ist, planen wir derzeit ein Kochbuch mit dem Titel „Hugsweier Lieblingsrezepte – ein Kochbuch vom DORV fürs Dorf“. Gerne werden Ihre Rezepte von Claudia Möllinger, Im Wolfsgarten 12/1, Telefon 07821-53990, claudia.moellinger@vodafone.de und Eva Bayer-Lay, Untere Mühle 4, Mobil 0151-58143920, evilay@freenet.de noch aufgenommen. Sie können sich auch mit allen Fragen an die Beiden wenden. Machen Sie mit bei diesem einzigartigen Hugsweierer Rezeptebuch. Das DORV-Team ist gespannt, was sich alles in den Dorf-Töpfen zusammenbraut.



VHS-Vorträge (online) in den kommenden Wochen: Chronische Atemwegserkrankungen

Neue Therapien zu Asthma bronchiale und Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD) werden vorgestellt. Online-Vortrag am Montag, 25. Januar, 19 Uhr, mit Professor Dr. Dr. Robert Bals. Bequem von Zuhause. Kosten: 4,00 EUR.

Zuhause Wohnen im Alter mit digitaler Unterstützung

Lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu wohnen und sich in seinem gewohnten und bekannten Umfeld zu bewegen mit Hilfe digitaler Technik.

Online-Vortrag am Dienstag, 26. Januar, 16 Uhr, mit Anja Schwarz und Bernhard Peitz. Bequem von Zuhause. Kostenfrei. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslehr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.

Hypertonie

Bluthochdruck und seine Folgen. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Hypertonie und Herzinsuffizienz?

Online-Vortrag am Donnerstag, 4. Februar, 19 Uhr, mit Dr. med. Bettina Heidecker. Bequem von Zuhause. Kosten 4,- EUR

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslehr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.



Mitteilungen des Landratsamtes

Impftermin vereinbaren

Seit dem 5. Januar kann man sich im Zentralen Impfzentrum an der Offenburger Eishalle und ab dem 22. Januar zusätzlich in den beiden Kreisimpfzentren in der Offenburger Eishalle und der Rheintalsporthalle in Lahr anhand der Priorisierung des bundesweiten Stufenplans gegen Covid-19 impfen lassen. Zu Beginn der Impfungen werden hauptsächlich Personen über 80 Jahre priorisiert. Für Impftermine anmelden kann man sich online unter www.impfterminservice.de, über die 116 117-App und telefonisch über die Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung (Tel.116 117). Für den oben genannten Personenkreis steht die Corona-Hotline des Gesundheitsamts des Ortenaukreises unter Tel. 0781 805 9695 bei Fragen rund um das Thema Corona und Impfung zur Verfügung – leider nicht für Terminvereinbarungen, da das Landratsamt in die zentral organisierten Terminvereinbarungen nicht involviert ist.

Anleitung Online-Terminvereinbarung:

Für die erfolgreiche Buchung benötigt man eine Handynummer und eine Emailadresse.

1. Auf die Internetseite impfterminservice.de gehen
2. Bundesland und gewünschtes Impfzentrum auswählen und bestätigen.
3. Auf „Nein (Anspruch prüfen)“ klicken
4. Wenn alle aufgeführten Bedingungen zutreffen, dies bestätigen
5. Eine E-Mail-Adresse und eine Rufnummer zum Empfang einer SMS angeben und bestätigen.
6. Es öffnet sich ein Dialogfeld in dem ein Code eingegeben werden muss
7. Nun den per SMS erhaltenen Code eingeben.
8. E-Mail-Postfach prüfen und zwei Impftermine über die Links „TERMIN 1 BUCHEN“ und „TERMIN 2 BUCHEN“ in der E-Mail buchen.

Falls sich keine Termine buchen lassen, sind keine mehr frei. Diese werden anhand des verfügbaren Impfstoffes freigeschaltet. Sie können es zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen, eine Buchung durchzuführen. Die Impfberechtigung muss beim Eintreffen im Impfzentrum mittels Personalausweis oder Bescheinigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden.

Hinweise zur Abfallentsorgung aus privaten Quarantäne-Haushalten

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass Menschen, die an Corona erkrankt oder zuhause in Quarantäne sind, Abfälle aus ihren Haushalten zur Minimierung eines eventuellen Übertragungsrisikos in zugeknöteten Müllbeuteln zum Hausmüll in die Graue Tonne geben sollen.

Zu diesen Abfällen zählen neben dem normalen Restmüll insbesondere Hygieneartikel wie Taschentücher, Papierhandtücher, Schutzkleidung, Mund-Nasen-Schutz, Abfälle aus Desinfektionsmaßnahmen oder Wischlappen. Darüber hinaus gilt dies aber auch für Wertstoffe wie Verpackungsabfälle, die normalerweise über andere Sammelsysteme erfasst werden.

Zeitungen, Bücher, Zeitschriften und Kartonagen sollten bis nach der Quarantäne aufbewahrt werden, soweit dafür entsprechende Aufbewahrungsmöglichkeiten im Wohnumfeld gegeben sind. Andernfalls kann eine Entsorgung über die Restmülltonne wie oben beschrieben erfolgen.

Weitere und ausführlichere Informationen gibt es tagesaktuell auf der Webseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter www.vhs.lahr.de.

abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021!

Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen. Bitte beachten Sie dabei, die allgemeinen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a. ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 31.01.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unser-region/Aktuelles>.

Die Maria-Furtwängler-Schule Lahr stellt sich vor

Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022

Am **04.02.2021** sind die Türen der Maria-Furtwängler-Schule ab 17.00 Uhr geöffnet und Lehrer/innen und Schüler/innen werden in den Fachräumen Unterrichtsschwerpunkte vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Im Anschluss daran finden um 19:00 Uhr die Infoveranstaltungen zu den einzelnen Schularten statt.

Bis zum 01.03.2021 besteht die Möglichkeit, sich für folgende Bildungsangebote anzumelden:

- Berufliches Gymnasium, NEU: Profil Gesundheit und Biologie
- Berufskolleg Fachhochschulreife
- Zweijährige Berufsfachschule, Profil Hauswirtschaft und Ernährung, Profil Gesundheit und Pflege, Profil Labor Technik
- Einjähriges Berufskolleg Gesundheit und Pflege I
- Einjähriges duales Berufskolleg „Soziales“
- Berufsaufbauschule
- Berufseinstiegsjahr
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse

Für die Anmeldung sind ein Lebenslauf, ein neues Passbild, das letzte Zeugnis sowie das Anmeldeformular erforderlich. Letzteres kann auch direkt in der Schule ausgefüllt werden.

Für das Berufliche Gymnasium sowie für das Einjährige duale Berufskolleg Soziales und das Einjährige Berufskolleg Gesundheit und Pflege muss die Bewerbung online über die Homepage der Schule (www.mf-schule.de) unter <https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de> erfolgen. Dort wird auch ein Informationstext zum Online-Verfahren zur Verfügung gestellt.

Anmeldeformulare für die anderen Bildungsgänge sind auf der Homepage (www.mf-schule.de) zu finden. (Service --> Downloads --> Anmeldeformulare)

Coronabedingte Abweichungen sind möglich und werden regelmäßig auf der Homepage aktualisiert.

Info:

Maria-Furtwängler-Schule Lahr (Ernährung-Hauswirtschaft-Gesundheit-Pflege-Soziales), Im Schillinger 1, 77933 Lahr, Tel: 07821 95449-2800, www.mf-schule.de.

Online-Infotage an der Gewerblichen Schule Lahr

An zwei Informationstagen stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) vor.

Informationstag 1: Dienstag, 02.02.2021, 16-20 Uhr

Für Schüler*innen mit mittlerem Bildungsabschluss zu den Schularten Berufliches Gymnasium (TG) mit den Profilen Gestaltungs- und Medientechnik und Mechatronik, Einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife, Technisches Berufskolleg I und II, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik sowie Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design.

Informationstag 2: Dienstag, 09.02.2021, 18-20 Uhr

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss zu den Schularten Einjährige Berufsfachschule für Kfz-, Metalltechnik und Körperpflege (Friseur*in), Zweijährige Berufsfachschule für Metall- und Elektrotechnik und Berufseinstiegsjahr.

Die einzelnen Schularten werden online durch Vorträge, Präsentationen und virtuelle Rundgänge vorgestellt.

Bei individuellem Beratungsbedarf zu den einzelnen Schularten können Sie sich über E-Mail oder Telefon an unser Schulsekretariat wenden oder gerne auch persönlich zu den regulären Öffnungszeiten nachfragen.

Die Teilnahme an den Online-Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten erfolgt dann über unsere Homepage www.gs-lahr.de.

Clara-Schumann-Gymnasium

Dreijähriger Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium

Virtueller Infoabend am 03.02.2021, 19.00 Uhr

Aufgrund der Pandemie findet die Infoveranstaltung zum dreijährigen Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium (CSG) in Lahr im virtuellen Raum statt.

Der Aufbauzug bietet Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, nach Abschluss der mittleren Reife, in 3 Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Nach der elften Klasse, können sie neben den naturwissenschaftlichen Fächern auch gesellschaftswissenschaftliche, wie Geschichte oder Erdkunde, aber auch Sport, Musik oder Bildende Kunst als fünfständiges Hauptfach wählen. Schülerinnen und Schüler, die bisher nur eine Fremdsprache erlernt haben, können in diesen Aufbauzug wechseln und mit der zweiten Fremdsprache Französisch neu beginnen. Als Alternative zu den beruflichen Gymnasien bietet das CSG als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg diese Möglichkeit an.

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die in der Kursstufe das Profulfach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.

Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, bietet das CSG einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt. Alle externen und internen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, welches in der hauseigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Eltern und Schüler, die an einem Onlinemeeting teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens 22.01.2021 unter Bekanntgabe ihrer Mail Adresse und ihrer Telefonnummer im Sekretariat anzumelden: Telefon: 07821/92910, E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de, Homepage: <https://www.csg-lahr.de>.

Bei Interesse an einem Internatsplatz können individuelle Führungen organisiert werden. Interessierte Eltern und Schüler werden gebeten, telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

Die Anmeldegespräche finden voraussichtlich am Dienstag, 09. Februar 2021 und am Mittwoch, 10. Februar 2021 jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr statt. Termine werden telefonisch oder per Mail über das Sekretariat vergeben.

Infoveranstaltungen an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg finden dieses Jahr online statt

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« virtuelle Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden an.

Statt der traditionellen Informationsveranstaltung geht die Gewerblich-Technische Schule Offenburg aufgrund der Corona-Pandemie neue Wege und bietet auf virtuellen Wege das vielfältige Schulangebot an.



Am Samstag, 30. Januar stellt das Technische Gymnasium seine Profildächer mittels virtueller Konferenzen und Chats vor. Weitere Informationen sowie Zugang zu den virtuellen Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Neue Werte der Rentenversicherung ab 2021

Zum Jahreswechsel ändern sich etliche Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Die Beitragsbemessungsgrenze steigt auf 7.100 Euro (bisher 6.900 Euro) monatlich beziehungsweise auf 85.200 Euro (bisher 82.800 Euro) im Jahr. Nur bis zu dieser Verdienstgrenze müssen Rentenbeiträge bezahlt werden. Wer darüber hinaus verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Rentenbeiträge.

Der Beitragssatz der Rentenversicherung bleibt auch 2021 stabil bei 18,6 Prozent.

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, kann 2021 jeden Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von monatlich 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von 1320,60 Euro wählen. Für versicherungspflichtige Selbstständige beträgt der Regelbeitrag ab 2021 monatlich 611,94 Euro. Selbstständige Existenzgründer können den halben Regelbeitrag in Höhe von 305,97 Euro entrichten.

Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung verbleibt 2021 bei 14,6 Prozent. Allerdings steigt zum 1. Januar der durchschnittliche Zusatzbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung von 1,1 auf 1,3 Prozent an. Das bedeutet, dass Rentnerinnen und Rentner mit einem geringfügig niedrigeren Rentenzahlbetrag rechnen müssen, da die Krankenversicherung der Rentner direkt von der Rente einbehalten wird.

Schreiben der Rentenversicherung wird ab Mitte Januar verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2020 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro.

Wer eine Steuererklärung machen muss, nutzt dafür gern die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«. Mit dieser Mitteilung bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) den Ruheständlern kostenlos die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie ab Mitte Januar wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Kurzarbeit - Wichtige Informationen für Betriebe

Nach den jüngst von Bund und Ländern beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des wirtschaftlichen Lebens prüfen viele Unternehmen erneut das Instrument der Kurzarbeit. Was bedeutet das für Betriebe, die in diesem Jahr bereits Kurzarbeit angezeigt hatten und nun erneut mit pandemiebedingten Arbeitsausfällen rechnen müssen.

Muss Kurzarbeit neu beantragt werden?

Betriebe, die bereits in der Vergangenheit Kurzarbeit angezeigt hatten, müssen beachten, dass bei Unterbrechungen des Leistungsbezugs von mindestens drei zusammenhängenden Monaten der bisherige Anspruch auf Kurzarbeitergeld endet. Dies gilt auch, wenn die Kurzarbeit ursprünglich für einen längeren Zeitraum bewilligt wurde. In diesen Fällen müssen die Voraussetzungen neu nachgewiesen und Kurzarbeit fristgerecht innerhalb des ersten Monats angezeigt werden. Liegen die Voraussetzungen erneut vor, wird die Bezugsdauer ebenfalls neu festgelegt.

Beispiel: Ein Betrieb hat im Frühjahr für den Zeitraum von März 2020 bis Februar 2021 Kurzarbeit angezeigt. Dieser Zeitraum wurde von der Agentur für Arbeit auch bewilligt. Seit August wird in dem Betrieb wieder voll gearbeitet. Wird ab Dezember erneut Kurzarbeit nötig, muss sie im Dezember erneut angezeigt werden. Erst nach dieser Anzeige kann dann monatlich nachträglich eine Abrechnung des Kurzarbeitergelds erfolgen. Wichtig: Die erhöhten Leistungssätze ab dem vierten beziehungsweise siebten Bezugsmonat stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch in einem neuen Kurzarbeitszeitraum weiter zu. Die Unterbrechung löst also keinen Neubeginn der individuellen Bezugsdauer aus.

Trickdiebstahl bei Einkäufen, Präventionstipps der Polizei

Nachdem die Anzahl an Diebstählen in Verkaufsräumen und auf den dazugehörigen Parkplätzen im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen ist, konnten vergangene Woche, wie bereits berichtet, zwei mutmaßliche Diebinnen gestellt werden. Sie sitzen nun in Untersuchungshaft. Dem couragierten Eingreifen mehrerer Zeugen war es hier zu verdanken, dass die Verdächtigen bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden konnten, nachdem sie zuvor offenbar versucht haben sollen, auf einem Parkplatz in Renchen an die Habseligkeiten einer Seniorin zu gelangen.

Auch in der Vergangenheit wählten die Täter vorwiegend ältere Menschen als Opfer aus, mit dem Ziel, an deren Geldbörsen zu gelangen. Hierzu wurden in den meisten Fällen sowohl vor als auch in den Supermärkten Ablenkungsmanöver gestartet, um einen Moment der Unachtsamkeit für ihre Taten zu nutzen. In einigen Fällen erfolgte der Diebstahl auch beim Ausladevorgang der Einkäufe in den Pkw.

In einer Vielzahl der Taten kam es im Anschluss an den Geldbörsendiebstahl zu einer Abhebung an Geldausgabeautomaten im Nahbereich des Tatortes. Die Täter gelangten hierbei zuvor auf verschiedene Art und Weise an die PIN der Opfer. Teilweise befand sich diese im Geldbeutel oder sie wurde bei entsprechenden Abhebungen im Vorfeld durch die Langfinger erspäht.

Die Polizei warnt daher nochmals eindringlich vor Dieben und gibt folgende Hinweise:

- Tragen Sie Geld, Schecks, Kreditkarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper.
- Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemmen Sie sie sich unter den Arm.
- Benutzen Sie einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche, einen Geldgürtel oder eine am Gürtel angeketete Geldbörse.
- Legen Sie Geldbörsen nicht offen in Einkaufstasche, Einkaufskorb oder Einkaufswagen, sondern tragen Sie sie möglichst korpfernah.

- Hängen Sie Handtaschen im Restaurant, im Kaufhaus oder im Ladengeschäft (selbst bei der Anprobe von Schuhen oder Kleidung) nicht an Stuhllehnen und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab.
- Taschendiebe lassen sich am typisch suchenden Blick erkennen: Sie meiden den direkten Blickkontakt zum Opfer und schauen eher nach der Beute.

Seitens des Referats Prävention werden sowohl Hinweisplakate als auch Druckvorlagen für alle Einkaufsmärkte zur Verfügung gestellt, die so Ihre Kundschaft auf die möglichen Gefahren sowie gelegentlichsreduzierendes Verhalten rund um den Einkauf hinweisen sollen.

Bei Interesse kann unter der Telefonnummer: 07222 761-400 oder über die E-Mailadresse: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de Kontakt aufgenommen werden.

Service Information

Regional essen im Winter

Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr: Obst und Gemüse aus der Region zu kaufen, unterstützt die umliegende Landwirtschaft. Außerdem werden CO2-Emissionen eingespart, weil keine langen Transportwege notwendig sind.

Wem das Thema Nachhaltigkeit am Herzen liegt, der achtet also auf saisonales Angebot. Dazu ist es wichtig zu wissen, welches Gemüse und welches Obst in den Wintermonaten hier bei uns saisonal erhältlich ist. Saisonkalender können hierbei Abhilfe schaffen. Der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova veröffentlicht seit Anfang des Jahres jeden Monat Saisonkalender auf den Social Media-Kanälen Facebook und Instagram. Außerdem hat badenova im Folgenden ein paar Tipps zusammengetragen, welches Gemüse und Obst in den Wintermonaten Saison hat:

Kohl: Ob Grün-, Weiß-, Rot-, Rosen-, Spitz-, Wirsing- oder Chinakohl: Kohlgemüse ist besonders gesund und stärkt mit viel Vitamin C das Immunsystem.

Wurzelgemüse: Knollensellerie, Rote Bete, Steckrüben, Karotten sowie Pastinaken, Schwarzwurzeln und Rettich sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen wie Kalium, Kalzium, Phosphor, Natrium und Magnesium.

Salate: Der Feldsalat zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an Vitamin C, Zink, Magnesium, Kalium und Kalzium aus.

Kürbisse und Kartoffeln: Kürbisse sind in vielen Sorten und Varianten erhältlich und dunkel gelagert viele Monate lang haltbar. Mit viel Vitamin E und essenziellen Fettsäuren sind Kürbisse nicht nur vielseitig verwendbar, sondern auch sehr bekömmlich. Auch der Klassiker – die Kartoffel – hat im Winter Saison.

Chicorée: Die Bitterstoffe im Chicorée sind vermutlich Geschmackssache, aber unumstritten gut für Verdauung, Stoffwechsel und Kreislauf. Er ist außerdem reich an Kalium, Folsäure und Zink und den Vitaminen A, B und C.

Lauch und Zwiebel: Der Klassiker des Suppengrüns enthält nicht nur wichtige Vitamine wie Vitamin C und verschiedene B-Vitamine, er ist auch ein guter Folsäure- und Betacarotinlieferant. Auch die Zwiebel, die wohl wahrlich der Allrounder aller Allrounder ist, hat in den Wintermonaten Saison.

Äpfel: Im Erwerbsanbau werden in Deutschland 25 verschiedene Apfelsorten kultiviert. Äpfel zählen das ganze Jahr über zum Lieblingsobst der Deutschen. Dank der vielen Vitamine, Mineralstoffe und dem hohen Ballaststoffgehalt wirkt sich der regelmäßige Genuss von Äpfeln auch positiv auf die Cholesterinwerte aus.

Birnen: Birnen enthalten – wie der Apfel – viele Vitamine und Ballaststoffe und sind sogar noch leichter verdaulich.

Weitere Informationen zum Thema regional essen im Winter sowie saisonale Rezeptvorschläge gibt es auf dem badenova Nachhaltigkeits-Blog ENERGIEVOLL unter: badenova.de/blog/saisonal-im-winter.

Tempo 30 beachten!

Müllabfuhr

Dienstag, 02.02.2021
Donnerstag, 21.01. und 1.02.2021
Donnerstag, 28.01.2021

Schwarze Tonne
Grüne Tonne
Gelbe Säcke

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387
Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.30 - 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Axel Malter, Telefon 07824/2347.

In Hugsweier finden bis einschließlich Sonntag, 31. Januar 2021, keine Präsenzgottesdienste statt.

Katholische Kirche in Lahr

Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,
Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00Uhr
St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr

Redaktionsschluss für Messbestellungen:
drei Wochen vor Termin

Miteinander reden!

Telefonseelsorge im Ortenaukreis

Tag und Nacht

0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

Vereinsmitteilungen



TUS Hugsweier

Vorankündigung

Wir weisen darauf hin, dass im Frühjahr wieder eine Altpapier- und Alteisensammlung stattfindet. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Ihr TuS Hugsweier

Fenster // Türen
 Rollläden // Jalousien
 Überdachungen
 Insektenschutz



Wüst & Schabinger
 FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
 Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
 info@wuest-schabinger.de
 www.wuest-schabinger.de

KLAUS RICHAU

MALERFACHBETRIEB



77933 Lahr/Sulz - Bachstraße 35
 Tel. 07821/29123 - Mobil 0151/18500904
 email: klaus-richau@t-online.de



Vom Einfamilienhaus bis zum
 Mehrfamilienhaus -
 von charmant bis imposant-
 Verkaufen Sie mit uns -
 seriös und zum besten Preis.



Sylvia Stork

Engel & Völkers Ortenau
 Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg
 Tel. 0176-79 10 12 72 / 0781-93 99 97 00
 sylvia.stork@engelvoelkers.com



Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige
 Unterstützung, damit Sie auch im
 Alter selbständig zu Hause wohnen
 können!

**Wir beraten
 Sie gerne.**



Arbeiterwohlfahrt Ortenau
 Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

Maria Anna Hambrecht

*Ihre Kobold Kundenberaterin
 vor Ort*



Tel. 0152/51092346

E-Mail:

maria-anna.hambrecht-mirabile@kobold-vorwerk.de



seit 1981

Maler MÜLLER

malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste

07821-91670 • Weingartenstr. 96 • 77933 Lahr - Sulz

www.maler-mueller.de

SO MACHT IHR HEIZÖL PRIMA KLIMA: thermoplus



- Premium-Heizöl,
 thermoplus klimaneutral
- Holzpellets
 in ENplus-zertifizierter Qualität
- Zahlung per EC-Karte direkt am
 Tankwagen möglich

Kundenzentrum Kehl

Heizöl: 07851 - 948 60 oder
 0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
 Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)

www.heizuel.total.de



**BLACKFOREST
 WOODFLOORS**

VOLL NACHHALTIG. VOLL ECHT. VOLL GUT.

Packen Sie mit an!

Unser Echtholzparkett aus der Region ist gefragt wie nie.
 Darum brauchen wir ab sofort und unbefristet Verstärkung:

**Mitarbeiter Vertriebsinnen-
 dienst/Verkauf (m/w/d)**

**Elektroniker / Elektriker /
 Mechatroniker (m/w/d)**

Mechaniker (m/w/d)

Mehr Infos unter:
<https://www.blackforest-woodfloors.com/jobs>



Jakob Schmid Söhne GmbH & Co.KG, Kehnerfeld 10, 77971 Kippenheim
 07825 8449-0, jobs@blackforest-woodfloors.de



Ihre **Werbung** im Amtlichen
 Mitteilungsblatt ist erfolgreich!
 sie **wird gelesen.**